



Stand: Mai 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Saggen, Innsbruck



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Innsbruck entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Saggen genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrsicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

**Liebe Eltern, liebe Schulkinder,** der erste Schultag - ein kleiner Meilenstein im Leben von Kindern und Eltern - endlich Schulkind sein, plötzlich ein Schulkind haben. Alle sind aufgeregt. Alle sind auch etwas besorgt, schließlich wartet eine neue Welt, ein Stück Unabhängigkeit, aber auch eine Welt, die neue Gefahren birgt. Der erste Schritt in diese Welt ist der Weg zur Schule. Dabei soll der Schulwegplan helfen: Gefahrenstellen sichtbar machen, zeigen wie man mit den Gefahren im Straßenverkehr umgeht. Dieses Wissen weitergeben und gemeinsam üben, aber dann auch auf ihr Kind vertrauen – hier sind Sie als Eltern gefordert. Im Straßenverkehr aufpassen, nicht vom Weg abweichen, aufmerksam die Regeln beachten – das ist eure Aufgabe, liebe Schulkinder und dient eurem Schutz. Stadt Innsbruck

## Schule

**Liebe Eltern,** zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dies erzeugt sehr viel Verkehr rund um unsere Schule. Vor allem den Kreisverkehr Siebererstraße / Falkstraße müssen Sie freihalten, da die Kinder dort queren müssen. Wenn Sie dort mit Ihrem Fahrzeug stehen, behindern Sie die Kinder. Nutzen Sie bitte die Parkstreifen in der Falkstraße, um Ihre Kinder aus- und einsteigen zu lassen! Hier können die Kinder sicher über den Schulhof zum Schulgebäude kommen. Über Gehsteige können die Kinder die Schule sicher erreichen. Fahren Sie bitte stets aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit! Bleiben Sie außerdem für die Kinder immer stehen und lassen Sie sie die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

1



## Kreuzung Kaiser-Franz-Josef-Str. / Erzherzog-Eugen-Str.:

An dieser Kreuzung gibt es einen Schutzweg, den du unbedingt meiden solltest! Die Autofahrerinnen und Autofahrer sind hier schnell unterwegs und du kannst leicht übersehen werden. Benutze besser den Schutzweg auf der anderen Seite der Kreuzung, der ist deutlich sicherer!

## Wir sind für Sie da!



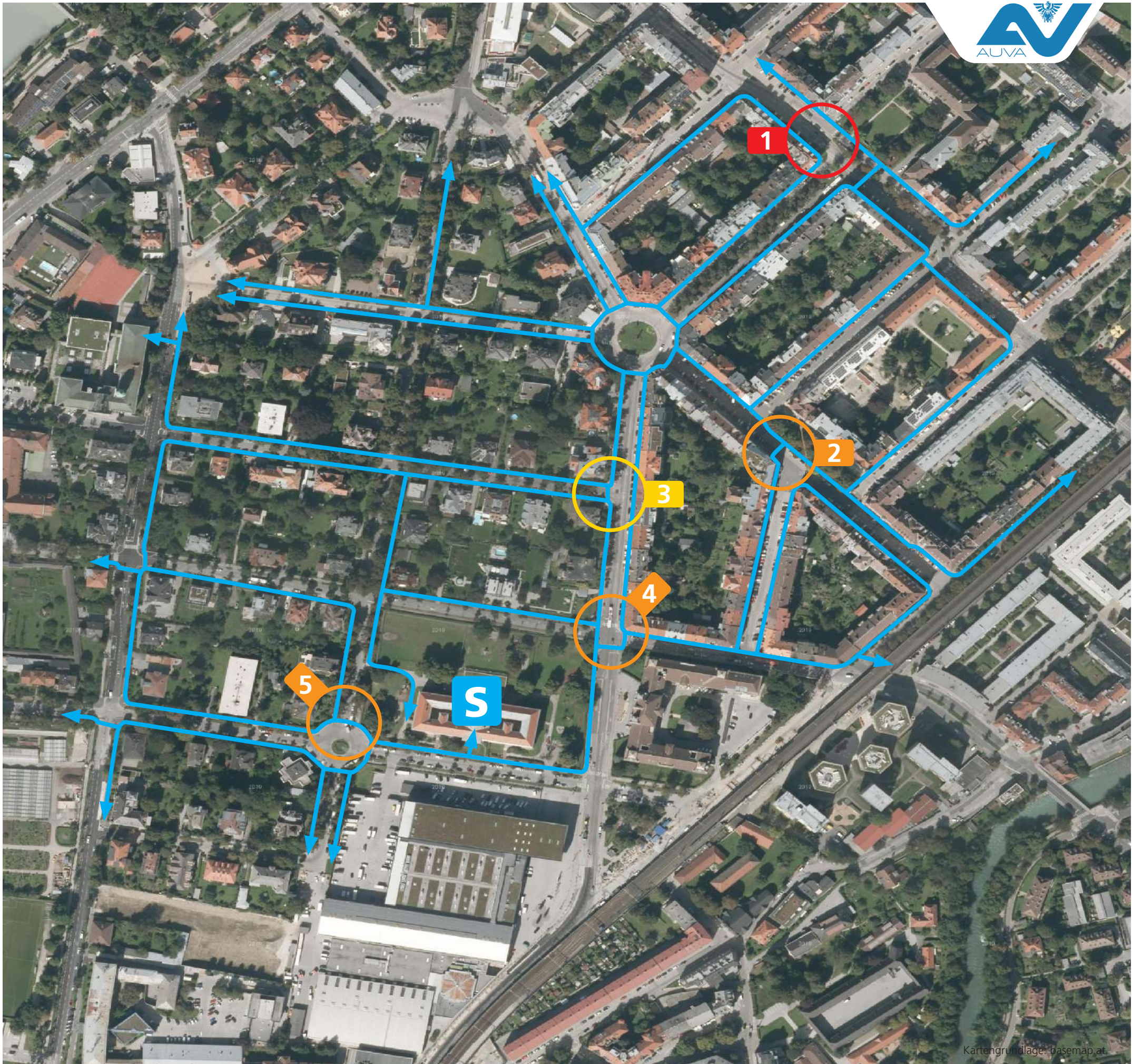
Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: [www.auva.at/kindergarten](http://www.auva.at/kindergarten)  
[www.auva.at/schulmedien](http://www.auva.at/schulmedien)

[www.auva.at](http://www.auva.at)





Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



**Kreuzung Schillerstraße / Goethestraße:**  
Wenn du vom Schillerpark in die Goethestraße gehen möchtest, musst du die Schillerstraße überqueren. Gehe an der im Plan eingezeichneten Stelle über die Straße, denn dort hast du die beste Sicht auf den Verkehr! Stelle dich gut sichtbar am Gehsteigrand auf und warte, bis kein Auto kommt, bevor du losgehst!



**Kreuzung Gänsbacherstraße / Claudiastraße:**  
Wenn du die Claudiastraße entlanggehst, musst du die Gänsbacherstraße überqueren. Dort gibt es keinen Schutzweg und du musst sehr aufmerksam sein. Blicke vor dem Überqueren der Straße mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt! Beachte auch abbiegende Autos auf der Claudiastraße!



**Kreuzung Bienenstraße / Claudiastraße:**  
An dieser Kreuzung herrscht sehr viel Verkehr und die Autos fahren ziemlich schnell. Passe beim Warten an der Ampel auf, dass du nicht aus Versehen auf die Fahrbahn trittst, denn der Gehsteig ist nicht allzu breit. Wenn die Ampel auf Grün schaltet, dann beobachte den Verkehr und vergewissere dich, ob alle Autos angehalten haben!



**Kreisverkehr Siebererstraße / Falkstraße:**  
Sei aufmerksam, wenn du an dieser Stelle die Falkstraße überqueren möchtest! Durch parkende Autos ist die Sicht auf den Verkehr leicht eingeschränkt. Blicke mehrmals nach beiden Seiten und beobachte den ankommenden Verkehr! Gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder alle Autos für dich angehalten haben!